

Antragsnummer

Kundennummer

Validierungsförderung Verwendungsnachweis auf Ausgabenbasis

Zuwendungsempfänger Name der Einrichtung
--

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Bewilligungszeitraum von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
---	-------------------------

Zuwendungshöchstbetrag (in €)

Thema des Vorhabens

1. Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Der Zuwendungsempfänger ist:

- zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist in der Abrechnung nicht enthalten.**
- nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist in der Abrechnung enthalten.**

teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Der Umsatzsteuersatz beträgt: %

Bitte geben Sie die Vorsteuersätze für die betreffenden Geschäftsjahre innerhalb des Bewilligungszeitraums auf einer gesonderten Anlage an.

2. Nachweis der Ausgaben

	Summe der Ausgaben laut Bescheid (in €) 1	Insgesamt realisierte Ausgaben (Nachkalkulation) (in €) 2	Über-/Unterdeckung (Differenz Spalte 2 - Spalte 1) (in €) 3
Aufträge/Fremdleistungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Personalausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Materialausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Investitionen in Instrumente und Ausrüstungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schutzrechtsrecherchen und Erlangung von Schutzrechten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Förderfähige Gesamtausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Förderfähige Gesamtausgaben x Förderquote	Förderquote laut Bescheid (in %)	Zuwendungshöchstbetrag laut Bescheid (in €)	Zuwendungsanteil der realisierten Ausgaben (in €)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Nachweis der Finanzierung

	laut Zuwendungsbescheid (in €)	laut Verwendungsnachweis (in €)
Zuwendung		
Deckungsmittel/Mittel Dritter (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
Deckungsmittel/Einnahmen aus dem Vorhaben (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
Deckungsmittel/Eigenanteil		
Evtl. Nettoeinnahmen bei Forschungseinrichtungen		
Gesamt		

Hinweis Nettoeinnahmen:

Bitte zur Abgrenzung Deckungsmittel/Nettoeinnahmen das Merkblatt – Ermittlung Nettoeinnahmen (SAB-Vordruck 60610) und sofern Nettoeinnahmen vorliegen, Vordruck Nettoeinnahmen – Anzeige (SAB-Vordruck 60622) beachten.

- Die noch nicht erhaltene Zuwendung bitte(n) ich/wir auf das folgende Konto zu überweisen:**

Betrag (in €)
IBAN

BIC
Institut/Bank

4. Angaben zum Verwertungsstand der Projektergebnisse

- Verwertung ist bereits erfolgt**
 Verwertung nicht möglich
 Verwertungsaktivitäten laufen
 Sonstige
 Verwertung wird weiterhin angestrebt

Bitte erläutern Sie den Verwertungsstand der Projektergebnisse im Sachbericht zum Verwendungsnachweis

Angestrebte Verwertungsform zum Zeitpunkt der Verwendungsnachweislegung:

- Ausgründung eines Start-ups**
 Übertragung oder Lizenzierung an Unternehmen
 Einbringung in FuE-Verbundvorhaben
 Sonstige

5. Erklärungen

5.1. Der Zuwendungsempfänger versichert, dass

- die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides eingehalten wurden,
- die vorstehenden Eintragungen richtig und vollständig sind,
- die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt und
- die Mittel wirtschaftlich und sparsam entsprechend dem Finanzierungsplan verwendet wurden.

5.2. Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass er die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zu den Informations- und Kommunikationspflichten umgesetzt hat. Soweit Hinweis- tafeln oder -schilder nach Ziffer 7.6 NBest-SF aufzustellen sind, sind die Nachweise beizufügen.

5.3. Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Festlegung zur Vergabe von Aufträgen aus dem Zuwendungsbescheid und/oder Ziffer 3 NBest-SF eingehalten wurden.

5.4. Der Zuwendungsempfänger bestätigt, die in der „Checkliste für die Einreichung des Verwendungsnachweises“ aufgeführten Unterlagen erstellt und dem vorliegenden Verwendungsnachweis ausgefüllt beigefügt zu haben sowie die Regelungen der Nebenbestimmungen zum Verwendungsnachweis, insbesondere zur Vorlagefrist, zu beachten.

5.5. Mitteilung subventionserheblicher Tatsachen: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in Ziffer 1 bis 3 sowie 4.1, 4.2 und 4.5 getätigten Angaben einschließlich eventueller Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Dem Zuwendungsempfänger sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der

Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel